

SRU Tram Bus

Natur und Bierkultur am Obermain Entlang der Eierberge

R2 Ebensfeld ▶ Wiesen ▶ Nedensdorf ▶
Bad Staffelstein R2

140



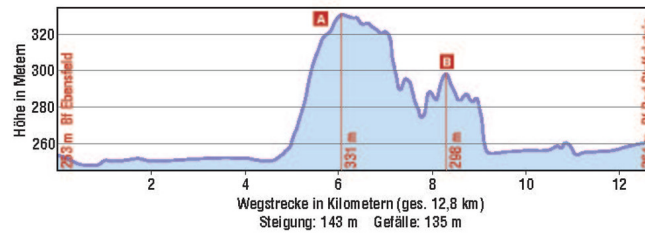
Verkehrsbund Großraum Nürnberg

Stand: 30.9.2022

Entlang der Eierberge

Entfernung: ca. 13 km, Dauer: ca. 3 Std.

Höhenprofil



Vorwort

Die Eierberge sind bewaldete Erhebungen zwischen Main- und Itztal und liegen im Westen von Bad Staffelstein am Fuße des Dorfes Wiesen. Woher der Name kommt, ist nicht überliefert. Vielleicht aufgrund der Form, in der sich die Höhenzüge gegen den Horizont anheben: Die höchste Erhebung ist immerhin 451 m hoch. Die vielfältige, einheimische Pflanzenwelt, die besondere Art der immer noch mittelalterlichen Waldbewirtschaftung und die Rundblicke ins Obere Maintal erfreuen **Sommer wie Winter** die Wanderer. Auch drei typisch fränkische Brauereien und Gastwirtschaften sorgen zu jeder Jahreszeit rundum für gute Laune.



Winter in den Eierbergen (20.02.2017, VGN © VGN GmbH)

Karte



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.

Wegbeschreibung

Unsere Wanderung beginnt...

Von Bamberg **R** ankommend, verlassen wir den Bahnsteig entgegen der Fahrtrichtung des Zuges, unten dann rechts durch die Bahnunterführung. Aus Richtung Lichtenfels geht es in der Unterführung rechts nach oben.

In der Bahnhofstraße folgen wir dem kaum sichtbar an einem Gartenpfosten angebrachten alten „Eierberg-Wegzeichen“ **E** und der neuen **5** auf dem Gehsteig rechter Hand an der Lärmschutzwand der Bahntrasse entlang. Dem Links- folgt ein Rechtsbogen (Richtung Naturbad), und nach der Baywa geht es links auf dem Sträßchen aus dem Ort hinaus Richtung Niederau (1 km).

Schritt für Schritt nähern wir uns dem hier noch stellenweise zugewachsenen **Main**. Bald bietet sich aber ein Abstecher zum Flussufer, **Infotafel Flussparadies Franken** und Rastbank schon in Sichtweite.



Im Flussparadies Franken (20.02.2017, VGN © VGN GmbH)

Danach über den Ablauf des Sees, wir passieren bald das ab 1. Mai geöffnete **Naturbad mit Biergarten**. Immer noch versteckt sich der Flusslauf hinter den Büschen, dafür öffnet sich das Panoramafenster mehr und mehr rechts des Weges. Zunächst ist aber nur das Kloster Banz am Horizont erkennbar. Auf dem wenig befahrenen Teersträßchen erreichen wir den **Weiler Niederau**. Alte und neu restaurierte Fachwerkhäuser wechseln sich ab. Nach einem

Steinkreuz rechts vor dem Ortsausgang dann eine Wandertafel der Wanderregion Obermain. Die Wegezeichen leiten uns links vor zu einem weiteren Steinkreuz, dahinter: der Main (Wiesener Rundweg: 3,1 km).

Rechts ab, dem Mainufer entlang, stört uns der immer noch geteerte Untergrund nicht. Das Panorama entschädigt: Links der Main, rechts der bewaldete Gipfel des Ansberges (Veitsberg), der kantige Staffelberg und voraus wie gehabt Kloster Banz. An der folgenden Gabelung bleibt – links ab vorbei an der **Holzütte „Veitsbergblick“** – unser Weg am Main entlang und mündet nach einem weiteren Rastplatz mit zwei Infotafeln in ein Quersträßchen. Dort links und hinein in den eingesäumt vom Europäischen Naturerbe Main und den Eierbergen liegenden Staffelsteiner **Ortsteil Wiesen**.

Geprägt wird der idyllische Ort von seinem großräumigen Dorfplatz mit der **Dorfkirche St. Andreas**. Das imposante Bauwerk zählt zu Recht zu den Juwelen barocker Baukunst. Schon vom Dorfplatz ausgehend, ist der Ort in viel Grün eingebettet und vermittelt so den Eindruck von Ruhe und Behaglichkeit.

Quelle: www.bad-staffelstein.de

Im Ort links laden zwei Brauereigasthöfe zur Einkehr ein. In der Altmainstraße gleich vor uns: der Brauerei-Gasthof Thomann.

Danach weiter in Richtung Ortsmitte auf die Kirche zu, davor dann an der Kreuzung rechts: das Brauerei-Gasthaus Hellmuth.

Danach folgen wir den **Eierbergweg E** nach rechts und bei der anschließenden Gabelung hinter der alten Infotafel links den Hang hinauf.

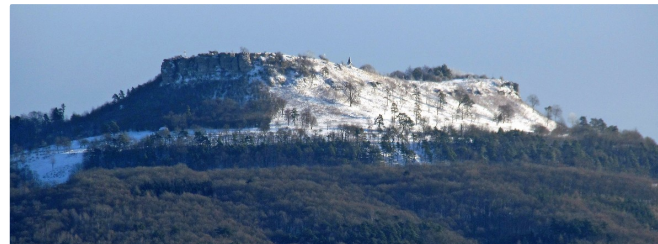
Begleitet vom Wegezeichen des **Staffelsteiner Brauereien-Weg 1** gewinnen wir nach den letzten Häusern und hinter einer großen S-Kurve an Höhenmetern und können die Aussicht genießen. Nach einem **Marterl** und einem an die Flurbereinigung aus dem Jahre 1958–1968 erinnernden Granitstein erreichen wir ein Waldeck. Dort an der Infotafel rechts ab und in den Wald hinein – rechts ab ist unser **Eierbergweg E**.

Wir ignorieren die handgemalten Wegezeichen (Stand:1/2017) und halten uns bis **hinein nach Staffelstein** an das „**Bierkrug-Logo 1**“ – immer wieder ergänzt durch die Ausschilderung des **Keltenweges C**.

Stets ohne Abzweig den breiten Forstweg im Mischwald entlang, schlendern wir an zahlreichen offenen und geschlossenen Jägerständen vorbei. Blicke auf die andere Talseite eröffnen sich auf diesem Teilstück.

Angenehm abwärts, lichtet sich links der Baumbestand. Geradewegs über eine Kreuzung geht es auf einen vor uns frei stehenden Hochsitz zu. Wir vertrauen den Wegezeichen und den an den Baumstämmen aufgesprützten Richtungspfeilen. Direkt am Jägerstand vorbei, geht es auf einem schmalen Wurzelpfad abwärts. Gesichert durch Seile und Holzgeländer durch die kleine, verwilderte Schlucht und wieder aufwärts bis zu einem Querweg – Orientierung an der **Wandertafel 2671** (Eierberg Ost). Wenn wir davor stehen, weist uns der Pfeil nach links Richtung Nedensdorf (2,2, km), unser nächstes Etappenziel.

Abwärts, dann durch eine im Herbst laubüberzogene Senke und wieder nach oben. Der Wald öffnet sich. Über freies Gelände durch die Wiesen, liegt „das Dreigestirn“ der Region am Obermain – der markante Staffelberg, die Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen und auf einem Bergsporn Kloster Banz – vor uns.



Winter am Staffelberg (20.02.2017, VGN © VGN GmbH)

Im Rechtsknick dann hinunter auf eine Scheune zu, fällt uns die Neubaustrecke Nürnberg–Erfurt mit ihren markanten Brücken ins Auge. Gleich danach links durch die Wiesen nach oben, überqueren wir praktisch den **Tunnel Eierberge**.

Tunnel Eierberge Der Tunnel Eierberge ist mit seinen 3.756 m Länge der drittgrößte Tunnel der 106 km langen Neubaustrecke Erfurt–Ebensfeld.

An einer Heckenreihe entlang, am folgenden Querweg links und nach ca. 100 m gleich wieder rechts ab, dann bis zu einem Sträßchen. Erneut rechts, bleibt uns nur auf ca. 200 m der Weg links neben dem

Bankette. Im anschließenden Rechtsbogen aber gleich wieder links ab, wartet nach weiteren rund 150 m am Waldrand entlang an einem zum Main hin abfallenden Steilhang ein zu jeder Jahreszeit herrlicher **Aussichtspunkt (Trimeusel)** mit Rastbank.



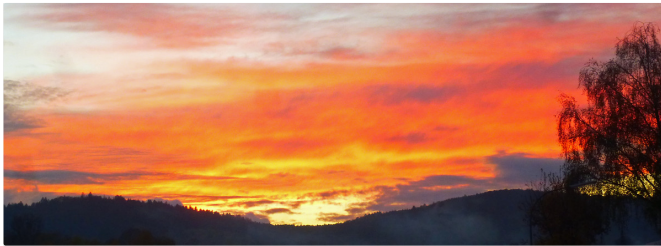
ICE Trasse und Kloster Banz (07.02.2017, VGN © VGN GmbH)

Weiter abwärts und auf den Sträßchen rechts, ist bei der kath. Kirche Maria-Königin **Nedensdorf** bald erreicht. Bevor wir den Ort geradeaus verlassen, lohnt auf jeden Fall ein Abstecher nach links zum Brauerei-Gasthof Reblitz.

Der Weg bis zum Bahnhof oder noch für einen Abstecher in die Innenstadt von **Bad Staffelstein** ist schnell erklärt. Kurz wieder zurück, geht es linker Hand geradewegs mit den bekannten Wegezeichen der Straße nach bis zu einer Gabelung vor einem Linksbogen. Dort rechts, mit etwas Glück begleitet von einem herrlichen Sonnenuntergang über den Eierbergen, dann in die Mainstraße (Radweg). Weiter nach oben stets mit dem „**Bierkrug-Logo**“, jetzt auch ein Stück auf dem **Pilgerweg Vierzehnheiligen**, bis hinein nach **Unnersdorf**. Im Ort kurz noch einmal aufwärts, dann rechts vor zur Kloster-Banz- Straße. Nun rechts über den Main und auf dem Fuß- und Radweg bis zum Abzweig nach rechts hinein in die Seestraße. Noch vor der kleinen Lauterbachbrücke links ab und den Wanderzeichen nach zwischen Kurhotel und Obermaintherme vor zur Rückseite des Bahnhofes. Durch den Tunnel dann zu den Bahngleisen **R** oder weiter – je nach Zeitlage – in der Bahnhofsstraße Richtung Innenstadt. Die Wartezeit kann man gegebenenfalls aber auch direkt neben dem Bahnhof im Ristorante Pizzeria Dal Trullo verkürzen oder nur noch einen kleinen „Absacker“ zu sich nehmen.

Kur & Tourismus Service

Bahnhofstr. 1
96231 Bad Staffelstein
Tel: 09573 33120
Fax: 09573 331233
E-Mail: tourismus@bad-staffelstein.de
www.bad-staffelstein.de
Geöffnet: November bis März Mo-Fr 8-17 Uhr, April bis Oktober Mo-Fr von 8-18 Uhr, Sa von 10-12 Uhr



Sonnenuntergang (07.02.2017, VGN © VGN GmbH)

Einkehren

Bitte informieren Sie sich in Ihrem eigenen Interesse vorab über die aktuellen Öffnungszeiten und Ruhetage. Korrekturen können an freizeit@vgn.de gemailt werden.

Bad Staffelstein

Ristorante Pizzeria Da Trullo

Bahnhofstr. 78
96231 Bad Staffelstein
Tel: 09573 7455
Fax: 09573 222337
E-Mail: info@dal-trullo.de
www.dal-trullo.de
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 11:30-14 Uhr und 17-23 Uhr, Samstag von 17-23 Uhr, Ruhetag: Mittwoch

Bad Staffelstein-OT Nedensdorf

Brauerei und Gasthaus Reblitz

Am Mahlberg 1
96231 Bad Staffelstein-OT Nedensdorf
Tel: 09573 96500
E-Mail: info@brauerei-reblitz.de
www.brauerei-gasthof-reblitz.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag ab 16 Uhr, Samstag ab 15 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 10 Uhr, Ruhetag: Montag

Bad Staffelstein-OT Wiesen

Brauerei-Gasthaus Hellmuth

Wiesen 14
96231 Bad Staffelstein-OT Wiesen
Tel: 09573 4395
E-Mail: kontakt@gasthaus-hellmuth.de
www.gasthaus-hellmuth.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, Mittagstisch von 11:30-13:30 Uhr, Ruhetag: Montag

Brauerei-Gasthaus Thomann

Altmainstr. 5
96231 Bad Staffelstein-OT Wiesen
Tel: 09573 5296 oder 09573 9687704
www.gasthaus-thomann.de
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Dienstag von 10-23 Uhr,
Ruhetag: Mittwoch

Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android, iOS und Windows Phone - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/mobil/apps oder in den App Stores

http://www.vgn.de/wandern/durch_die_eierberge

Copyright VGN GmbH 2022



BAD STAFFEL-STEIN

Legende:

- R-Bahn mit Bahnhof
- Wanderweg
- Aussichtspunkt
- Einkehrmöglichkeit
- Brauerei
- Punkt im Höhenprofil

0 250 500 750 1000 m

Stand: 12/2016

Ebensfeld

Ebensfeld

Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

R 2 R 25 R 35 Bamberg



73

